richtung also sehr wesentlich von der Geschicklichkeit und vollen Integrität der an der Spitze stehenden Personen abhängt. Ob jenes weit verbreitete Urtheil immer berechtigt ist, ob es nicht im einzelnen Fall leicht zu einem Vorurtheil wird, ist hier nicht zu entscheiden. Es genügt, wenn die Beklagten dieser Ansicht sind; und wenn sie, davon geleitet, um deswillen es unterließen, den Kläger zum Vorstandsmitglied oder Director der Genossenschaft vorzuschlagen, so muß es bei Lage der Sache hierbei sein Bewenden behalten." (R.-A.)

*— Ein Concursgläubiger, dessen Forderung ohne Widerspruch des Gemeinschuldners in die Concurstabelle eingetragen worden ist, erlangt, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, III. Civilsenats vom 24. Mai 1895, dadurch sofort und nicht erst nach Beendigung des Concursverfahrens einen vollstreckbaren Titel, er ist, wenn seine Forderung fällig ist, zur Anfechtung von Rechtshandlungen des Gemeinschuldners außerhalb des Concurses befugt. — Während des Concurses über das Vermögen des Kaufmanns R. in C. focht der Concursgläubiger D. auf Grund des Anfechtungsgesetzes vom 21. Juli 1879 gegen den Sch. eine Rechtshandlung an, durch die der Gemeinschuldner auf eine ihm nach der Concurseröffnung angefallene Erbschaft zu Gunsten der Ehefrau des Sch. verzichtet hatte. Für das Vorhandensein des nach §. 2 des Anfechtungsgesetzes erforderlichen vollstreckbaren Titels berief sich D. darauf, daß seine Forderung ohne Widerspruch des Gemeinschuldners zur Concurstabelle festgestellt sei. Diese Anfechtungsklage wurde in der Berufungsinstanz abgewiesen, weil die Feststellung zur Concurstabelle nicht schon während des Concursverfahrens, sondern erst nach dessen Beendigung einen vollstreckbaren Titel gewähre. Auf die Revision des Klägers hob das Reichsgericht das Berufungsurtheil auf, indem es den oben erwähnten Rechtssatz aussprach und begründete. (R.-A.)

Königliches Amtsgericht Leipzig.

† **Leipzig**, 2. August. Ueber den Nachlaß des Restaurateurs Friedrich Hermann Böhme in Leipzig, Blücherstraße 10, ist heute, am 2. August 1895, Vormittags 10½ Uhr, das Concursverfahren eröffnet worden. Verwalter: Herr Rechtsanwalt Schumann hier. Wahltermin am 20. August 1895, Vormittags 11 Uhr. Anmeldefrist bis zum 31. August 1895. Prüfungstermin am 16. September 1895, Vormittags 11 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 31. August 1895.

Zahlungs-Einstellungen rc.

* **Genua**, 2. August. Das Haus Gebrüder Bingen ist in Concurs gerathen.

Einnahme-Ausweise.

*— Oesterreichische Südbahn. Vom 23. bis 29. Juli 855 965 fl. (gegen provisorisch + 35 239 fl., gegen definitiv + 18 502 fl.), seit 1. Januar 24 044 466 fl. (gegen provisorisch + 265 560 fl.).

Leipziger Börse am 2. August.

Die Börse bekundete heute wieder Zurückhaltung und ließ ein belebteres Verkehrsbild um so weniger erstehen, als die von den auswärtigen Märkten vorliegenden Meldungen durchaus nicht ermuthigend lauteten, vielmehr eine gewisse Reserve als geboten erscheinen ließen. Die Umsätze nahmen heute nirgends und in keinem Effect größere Dimensionen an, wobei die Coursrichtung gemäß der theilweise etwas abgeschwächten Berliner Notirung für die von dort abhängigen Werthe zum Theil ebenfalls eine rückgängige war. Andererseits charakterisirt sich die Haltung als eine feste und machte sich besonders auf dem Markte für Industriewerthe eine etwas erweiterte Nachfrage geltend, durch welche einige bisher gänzlich vernachlässigte Effecten wieder mehr in den Vordergrund traten. Doch konnten auch hier die Umsätze größere Ausdehnung nicht gewinnen.

Von deutschen Fonds wurden hauptsächlich Sächsische Rente (+ 0,20) gehandelt, ferner traten in Verkehr 4proc. Consols (+ 0,10), Sächsische Anleihe, Leipziger Stadtanleihe, Landwirthe und Mansfelder Anleihe. Gesucht waren Meininger Pfandbriefe (+ 0,20), Lausitzer (+ 0,25) und Preußische Centralboden-Pfandbriefe.

Eisenbahnactien hatten ziemliches Geschäft in Saalbahn-Actien und Stamm-Prioritäts-Actien (— 0,40), einiges auch in Buschtiehrader B (— 1). Frage zeigte sich für Italienische Meridionalbahn (+ 0,75), Italienische Mittelmeerbahn (+ 5) und Franzosen (— 1).

Einiger Handel fand auf dem Bankactienmarkte statt in Leipziger Credit und Credit- und Sparbank, die zu letzten Coursen noch gesucht blieben, ferner wurden Berliner Handel zu altem Preisstande, Leipziger Bank und Sächsische Bank niedriger genommen, für Dresdner Bank wurden 0,75 weniger geboten, Darmstädter Bank waren angeboten.

Industrieactien brachten es zu einigem Verkehr in Zimmermann (+ 0,25), Chemnitzer Actienspinnerei, Solbrig und Stöhr (je + 0,50), Keite (— 0,25), Geraer Brauerei, Lugau-Niederwürschnitzer und Hamburger Wollkämmereiactien zu 102, sowie Mansfelder Kuxe. Gefragt waren Zeitzer Paraffin (+ 0,25), Oelsnitzer Kuxe (+ 5 ℳ), die Obligationen der Leipziger und Mittweidaer Baumwollspinnerei (je + 0,25), Vaubank (+ 0,25), Baderfabrik (— 1), Kriebitsch Stamm-Prioritäts-Actien, Malzfabrik (+ 1), Riebecker (+ 0,25), Gohliser Brauerei (+ 0,50), Casseler Jute (+ 0,50), Beitzhauer (+ 0,25), Schönherr, Gelsern (+ 1), Laurahütte (— 0,25), Gelsenkirchener und Bochumer (je — 1), sowie Oberhohndorf-Schader.

Von Eisenbahn-Prioritäten wurden 4proc. Kleinbahnen, Aussiger und Buschtiehrader Silber umgesetzt. Höher schlossen 4proc. Duxer Silber, Galizier, 4proc. Ferdinands-Nordbahn, 5proc. Südbahn und Sardinische.

Von ausländischen Fonds sind als umgegangen zu erwähnen Ungarn und Eiserne Thor-Anleihe, ferner auch ungarische Kronenrente, Italiener (+ 0,50) und Mexikaner (+ 0,50 resp. + 1,10).

Nur wenig zu thun war auf dem Wechselmarkte. Kurzes Belgien und Paris (je + 5 ₰) fehlten, kurzes London lebhaft gefragt, aber ohne Abgeber. Kurzes Holland (+ 10) und italienische Plätze in Umlauf.

Kleines Geschäft hatten Sorten in österreichischen und russischen Noten, die unverändert notirten. 20-Francsstücke gaben 5 ₰ nach.

Patente.

Patent-Anmeldungen.

Die nachfolgend Genannten aus Sachsen haben um die Ertheilung eines Patentes für den daneben angegebenen Gegenstand nachgesucht. Die Anmeldung hat die angegebene Nummer erhalten. Der Gegenstand der Anmeldung ist einstweilen gegen unbefugte Benutzung geschützt.

Nr. [illegible]. „Rost". — Robert Freygang, Leipzig-Reudnitz. 30. März 1895. Cl. 24.

Nr. 4224. „Verfahren zur Herstellung von Kautschukurrogaten mit Hilfe von Schwefel und Chlorschwefel". — Dr. Julius Altschul, Dresden-A. 23. Februar 1895. Cl. 39.

Nr. 5744. „Vorrichtung zur Aufbewahrung von Materialien und zur Verausgabung bestimmter Gewichtsmengen derselben". — Louis Daum, Loschwitz. 7. Februar 1895. Cl. 42.

Nr. 3488. „Petroleumpumpe für Petroleummaschinen". — Wilhelm von Neudeck, Coswig bei Dresden. 28. März 1895. Cl. 46.

Nr. 8871. „Regelungsvorrichtung für Explosions-Kraftmaschinen mit Eröffnung eines freien Luftweges während der Ausstoßzeit". — Wilhelm von Pittler, Leipzig-Gohlis. 23. Mai 1894. Cl. 46.

Nr. 10 497. „Vorrichtung zur Ueberwindung der Reibungswiderstände an Maschinentheilen, welche eine Verstellung anderer Maschinentheile übermitteln". — Arthur Richard Schneider, Borna, Bez. Leipzig. 6. Februar 1895. Cl. 60.

Nr. [illegible]. „Florbalter". — Sächsische Maschinenfabrik vorm. R. Hartmann, Chemnitz. 26. April 1895. Cl. 76.

Nr. 9047. „Zugmaschinen-Antrieb mit Regelung des Hubes einer Kraftsammler-Pumpe durch den aufsteigenden Kolben des Kraftsammlers". — Max Gräfe und Paul Ungelenk, Leipzig-Eutritzsch. 28. Juni 1894. Cl. 20.

Börsen- und Handelsberichte.

New-York, 1 August. Die Börse eröffnete ruhig, wurde im weiteren Verlaufe fest und schloss schwach. Der Umsatz der Actien betrug 287 000 Stück.

* **Hamburg**, 2 August. (Telegramm, mitgetheilt durch Herrn Dr. G. Reinhardt, Gold- und Silberscheide-Anstalt, Leipzig.) Silber [illegible] ℳ Br., [illegible] ℳ G. Ohne Umsatz.

London, 1. August. (2. Telegramm.) Diamant-Actien. (Von Ludwig J. Lippert, Hamburg.) Debeers 28,50 £, Griquas 8,00 £, Consolidated 30 s, Goldenbule [illegible], Robinson —,—, Henry Nourse 7,00 £, Langlaagte 6,50 £, Coal Trust [illegible], Alaska Treadwell 5 £.

Paris, 1. August, 1 Uhr 15 Min. Debeers 696,87 Frcs., Langlaagte 188,75 Frcs.

Wollberichte.

Bremen, 2 August. Wolle. Umsatz 62 Ballen.

* **Antwerpen**, 2 August. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug. Januar 5,90 Frcs., August 5,75 Frcs., September 5,77½ Frcs., October 5,77½ Frcs., November 5,80 Frcs., December 5,80 Frcs. Umsatz: 40 000 kg. Tendenz: Behauptet.

W. **Charkow**, 2 August. (Privat-Telegramm.) Im Wollhandel herrscht jetzt mehr Leben. Von Seiten der inländischen Fabrikanten als auch der Speculanten tritt grössere Nachfrage hervor und sind die Umsätze nicht ohne Bedeutung. Es werden in einzelnen Fällen auch höhere Forderungen bewilligt, namentlich für die besseren Wollgattungen. Das hiesige Lager hat in letzter Zeit etwas abgenommen. Man zahlt: für geringe ungewaschene Wolle 5½—6 Rubel, bessere bis 7 Rubel, Pergamentwolle 19—21 Rubel pro Pud.

*— Uruguays Wollverschiffungen. Nach den Berechnungen des „Central Comercial" in Montevideo wurden in der Saison 1894/95 an den dortigen Markt 39 730 803 kg Wolle gebracht; die Gesammtproduction wird auf 90 Millionen Kilogramm geschätzt.

Baumwolle.

* * **Hamburg**, 1. August. Baumwolle. (Wochenbericht.) Anhaltend schwankende Tendenz. Wenig Unternehmungslust.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Stetig. Upland middling loco 3[illegible] ₰.

WTB. **Liverpool**, 2. August. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaasslicher Umsatz: 8000 Ballen. Stimmung: Stetig bei ziemlich guter Nachfrage. Import 2000 B.

WTB. **Liverpool**, 2. August. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. verkauft. Amerikaner fest, 1/16 höher, Surats träge. Middling amerikanische Lieferungen: August-September 3⁶¹/₆₄ Werth, October-November 3⁶¹/₆₄ do., December-Januar 3⁶²/₆₄ Verkäufer, Februar-März 3⁶⁵/₆₄ d Werth.

New-York, 1. August. Baumwolle. Der Markt auf Lieferung eröffnete stetig zu einer Erhöhung von 5 Points für August, 6 Points für nahe Monate und 4 Points für entfernte Monate. — Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung stetig zu einer Erhöhung von 9 Points seit der Eröffnung. — Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 100 B. geschätzt.

Bombay, 1. August. Baumwolle. Ankünfte diese Woche 11 000 B. (gegen 1894 [illegible]), seit 1. Januar 1 379 000 B. (1 [illegible]). Export nach Grossbritannien diese Woche — (—), seit 1. Januar 26 000 B. (39 000), nach Frankreich diese Woche — (—), nach dem übrigen Continent diese Woche 4000 (3000), seit 1. Januar nach dem Continent 494 000 B. (712 000), an Schiffsbord 1000 B. (1000). — Markt ruhig mit nur mässiger Frage. — Die Regenfälle waren im Allgemeinen häufig. — Die Ernteaussichten sind im Allgemeinen befriedigend. — Course auf London ¹/₁₆ d höher, 1 s 1⅝ d, auf Paris ⅝ c höher, Credits 1 Frc. 88⅞ c. — Fracht per Dampfer nach Liverpool 15 s, do. nach Havre nominell.

Flachs. Hanf. Jute.

Braunschweig, 1. August. Jute. (Bericht vom Verein deutscher Jute-Industrieller.) Kalkutta-New-York-Märkte ohne Veränderung. Dundee. Markt fest bei unveränderten Preisen. Deutschland. Der Markt verlief in fester Haltung; Preise unverändert.

London, 1. August, 5 Uhr 12 Min. Jute ruhig, aber stetig.

Garne. Tücher. Stoffe.

Manchester, 1. August. Garne und Stoffe. Der Markt war stetig.

Bremen, 2. August. Schmalz. Ruhig. Wilcox 33¾ ₰, Armour shield 33½ ₰, Cudahy 34½ ₰, Fairbanks 7[illegible] ₰. — Speck. Ruhig. Short clear middling loco 31. — Tabak. Umsatz 60 Fass Kentucky, 6 Fass Virginy.

* **Hamburg**, 1. August. (Waaren-Bericht.) Alles in Mark per 50 kg. Korinthen, Zante und Cephalonia 9,00—18,00, Patras 20,00—26,00, Provincial höchster 7,50—8,00. Feigen, Smyrna 12,00—40,00. Heringe, per Tonne, Holl. Voll- 28,00—30,00, Ihlen 20,00—32,00, Schottische Matjes 1895 45,00—126,00, Voll- 1894 22,00—27,00, Norwegische Fett- 24,00—32,00, Nordische Räucherheringe 7,00—20,00. Sardellen, per Anker 1895er 41,00—42,00, 1893/94er 42,00—45,00. Indigo, Bengal 3,25—6,75, Madras 2,50—4,00, Guatemala 2,50—5,00 per ½ kg. Ingwer, afrikanischer 24,00, Bengal 26,00, Cochin 30,00—55,00. Macis, Blüthe 1,75—2,10, Nüsse 1,45—3,25 per ½ kg. Mandeln, Avola 50,00, Sicil und Bari höchster 14,00—55,00, Oporto 45,00, Barbarico 28,00—30,00, bittere, Sicil 54,00—58,00, Provence 50,00—54,00, Barbarico 37,00—39,00, Krach- à la princesse 50,00—55,00. Nelken, Amboina 42,00—45,00, Zanzibar niedrigster 25,00—26,00, Stengel niedrigster 7,00. Nüsse, Wall- 19,00—26,00, Hasel- 22,00, Para 20,00 bis 24,00. Pfeffer, Singapore 20,50—21,00, Batavia und Penang 20,50 bis 21,50, weisser 29,00—38,00. Piment, Jamaica 26,50—28,00. Pflaumen, Catharinen 18,00—30,00, bosnische und türkische 10,00—20,00, böhmische Zwetschen 12,00—15,00. Rosinen, Elemé 10,00—25,00, Sultana 11,00—25,00, Muskatel in Lagen 8,50—14,00, Valencia 10,00—17,00. Sago, Perl 8,50 bis 9,00, Mehl 7,50—8,00.

* **Hamburg**, 1. August. (Original-Wochenbericht.) Kaffee. Der Terminmarkt verkehrte in der nunmehr verflossenen Berichtswoche in etwas belebterer Haltung. Preise konnten im Laufe der Woche langsam anziehen und betrug der Aufschlag bis zum 30. Juli ¾—1¼ ₰ für alle Sichten. Gestern jedoch trat in Folge grösserer Brasilzufuhren, und da Käufer sich zurückhaltend verhielten, eine kleine Abschwächung ein und mussten alle Sichten ¾—¼ ₰ wieder hergeben. Heute konnte sich jedoch der Markt wieder befestigen und zogen einzelne Monate ¾ bis ¼ ₰ an. Die Schlussnotirungen stehen ¾—1¼ ₰ höher als die Eröffnungscourse. Der Markt eröffnete am 26.: August 75¼, September 75¾, December 74, März 73¾, Mai 72¾. Am 29. notirte: August 76, September 75¾, December 74¼, März 74, Mai 73¾, September 1896 71¾. Am 31. notirte: August 75¾, September 75¾, December 74¾, März 73¾, Mai 73, September 70¾ und schliesst der Markt heute mit: August 75¾, September 75¼, December 74¾, März 73¾, Mai 73¾, September 71. Der Locomarkt verkehrte im Laufe dieser Woche in gut behaupteter Tendenz und konnte sich gegen die Vorwochen ein etwas belebteres Geschäft entwickeln. Das Inland zeigte etwas mehr Interesse, doch entschliesst sich dasselbe sehr schwer, erhöhte Forderungen anzulegen. Die Umsätze dieser acht Tage beziffern sich auf: ca. 10 000 Sack Rio und Santos, 10 500 Sack Rio und Santos, 2500 Sack La Guayra, 2000 Sack Domingo, 1500 Sack Maracaibo und Savanilla, 2000 Sack Diverse. Cacao in festerer Stimmung, aus Mangel an Angebot waren die Umsätze nicht bedeutend. Cochenille ohne Frage. Farbhölzer waren mehr beachtet und fanden in Laguna-Campeche- und Domingo-Blauholz einige Verkäufe auf Lieferung statt. Am 2. d. kommen ca. 750 000 Pfd. Monte-Christi-Blauholz und Blauholz-Wurzeln in Auction. Farbholz-Extracte fest. Früchte. Aepfel getrocknete amerikanische unverändert; Corinthen sehr fest und wurden höher bezahlt; Rosinen unverändert; Mandeln in steigender Tendenz. Gewürze. Cassia lignea fester, Flores fest, Canehl behauptet, Cardamom ruhig, Ingwer alle Sorten stille, Macis und do. Nüsse ohne Leben, Nelken nachgebend, Pfeffer fest, Piment ruhig, Sternanis stille. Heringe. Obgleich Holland höher ist und auch in Schottland Preise sehr fest für Heringe sind, mussten angekommene Shetlands-Heringe billiger verkauft werden, weil Empfänger nicht zu Lager gehen wollten. Holländer hält man höher, die gegen Holland nicht so sehr zurückstehen. Der Fang bleibt in Schottland um 100 000 Crans gegen das Vorjahr zurück. Zufuhr von Ostküstenhering 29 103 t gegen 29 062 t im Vorjahre. In Norwegen noch fast gar kein Fang. Honig. Der Markt bleibt fest. Wachs stille. Zugeführte Partien Mozambique sind begeben. Cours sehr fest bei schwachen Vorräthen. Indigo ruhig. Kleesamen. Markt für alle Farben sehr ruhig. Preis nominell. Reis. Die Tendenz des Marktes ist etwas fester und fanden zu den bestehenden Preisen bessere Umsätze statt. Der Vorrath am 1. August beträgt 300 000 Sack gegen 310 000 Sack im vorigen Jahre. Sago, Perl ruhig. Tapioca, Perl ruhig. Thee. Bei beschränktem Absatz blieb das Geschäft ruhig. Feiner Pecco gut beachtet. Vanille unverändert.

Hamburg, 1. August, Abends 6 Uhr. Kaffee-Termin-Notirungen nur für good average Santos. August 75¾, September 75¾, October 75, November 74¾, December 74¾, Januar 74¼, Februar 74, März 73¾, April 73¾, Mai 73¾, Juni 73¾ ₰, Juli 73, September 1896 71. Umsatz: 3000 Sack. Tendenz: Ruhig.

* **Hamburg**, 2. August, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. August 76,00, September 75,75, October 75,25, November 75,00, December 74,75, Januar 74,25, Februar 74,00, März 74,00, April 73,75, Mai 73,50, Juni 73,25, Juli 73,00. Ruhig.

* **Havre**, 2. August. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. September 94,75, December 93,25, März 92,50. Behauptet.

London, 1. August, 5 Uhr 12 Min. Kaffee ruhig, aber stetig, fair Channel Rio per August 67 s, per September 67 s 3 d, per December 67 s 9 d, per März 68 s. Thee ruhig. Reis ⅛ s niedriger für die Woche, jedoch stetiger.

Rio de Janeiro, 31. Juli. Kaffee. (Von F. S. Nicolson & Co.) Notirungen, Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen: Nr. 4 82 s, Nr. 5 80⅞ s, Nr. 6 79 s, Nr. 7 77⅞ s, Nr. 8 76 s. Verschiffungen während der Woche: nach Europa 5000 S., den Vereinigten Staaten 47 000 S. Vorrath 125 000 S. Tendenz: Stetig.

Santos, 31. Juli. Kaffee. (Von Naumann, Gepp & Co.) Notirungen, Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen: Good average 79⅞ s, middling 78⅞ s, fair 78 s, Perl Nr. 2 84⅞ s. Verkäufe nach Europa 30 000 S., den Vereinigten Staaten 30 000 S. Vorrath 186 000 S. Tendenz: Fest.

Magdeburg, 2. August. Zucker. I. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Krystallzucker I. mit Sack 22,75 ₰, Brodraffinade I. ohne Fass 22,75 ₰, do. II. ohne Fass 22,50 ₰, Brodmelis scharfkörnig (Patentmelis) ohne Fass 22,00 ₰, Würfelzucker I. mit Kiste 26,00 ₰, do. II. mit Kiste 23,50 ₰, gemahlene Brodraffinade mit Sack 24,75 ₰, gemahlene Raffinade mit Sack 22,75 bis 23,00 ₰, gemahlener Melis I. mit Sack 22,25 ₰, Farin mit Sack 20,00—21,00 ₰. Tendenz: Ruhig. — B. Ohne Verbrauchssteuer. Ab Stationen. Kornzucker ohne Sack 88° Rendement 10,50—10,85 ₰, Nachproducte ohne Sack 75° Rendement 7,50—7,85 ₰, 88er nach neuem Rendement 10,00—10,45 ₰. Tendenz: Ruhig. Wochenumsatz 74 000 Ctr. — Melasse: Bessere Sorten zur Entzuckerung geeignet 42—43° Bé. (alte Grade) resp. 80—82° Brix ohne Tonne 3,70—3,85 ₰, desgleichen geringere Sorten, nur zu Brennzwecken passend, 42 bis 43° Bé. (alte Grade) resp. 80—82° Brix ohne Tonne 2,70—2,85 ₰. — Rohzucker. Der Markt verkehrte in den letzten acht Tagen in ruhiger Stimmung. Das Angebot von Kornzucker war nur klein, aber auch die Nachfrage hielt sich in engen Grenzen. Die Preise waren theilweise unregelmässig, so dass Notirungen an einzelnen Tagen nicht festgestellt werden konnten. Von Nachproducten kamen ebenfalls nur wenige Partien an den Markt; dieselben fanden, abgesehen von kleinen Schwankungen, zu ungefähr behaupteten Preisen Aufnahme. Der Gesammtumsatz beträgt 74 000 Ctr. Die Vorräthe in Erstproduct werden geschätzt Ende Juli 1895 auf 971 000 Ctr., gegen Ende Juli 1894 auf 261 000 Ctr., gegen Ende Juli 1893 auf 15 000 Ctr. Raffinirter Zucker. Die Stimmung blieb auch in dieser Woche eine sehr ruhige und haben nur wenige Verkäufe zu bestehenden Preisen stattgefunden. — II. Terminpreise abzüglich Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88 Proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizlos. b. Frei an Bord Hamburg. August 9,92½—9,90 ₰ bez., 9,92½ ₰ Br., 9,87½ ₰ G., September 10,05 ₰ bez., 10,07½ ₰ Br., 10,05 ₰ G., October-December 10,42½ ₰ Br., 10,40 ₰ G., November-December 10,42½ ₰ Br., 10,40 ₰ G., Januar-März 10,60 ₰ Br., 10,75 ₰ G., April-Mai 11— 10,97½ ₰ bez., 10,97½ ₰ Br., 10,95 ₰ G., Februar-März 10,80 ₰ bez. Tendenz: Stetig. — Liquidationspreise am 2 August Mittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. August 9,90 ₰, September 10,05 ₰, October-December 10,42½ ₰, Januar-März 10,75 ₰, April-Mai 10,95 ₰.

WTB. **Hamburg**, 2 August, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88 proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per August 9,87½, per October 10,30, per December 10,52½, per März 10,82½. Stetig.

WTB. **Paris**, 2. August. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 27,00. — Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg, per August 28,50, per September 28,75, per October-Januar 29,00, per Januar-April 29,12.

London, 2. August. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco 12⅞ ruhig, Rüben-Rohzucker loco 9⅞ fest.

London, 2. August. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. m. b. greifbar 45¹/₁₆, auf drei Monate 45⅝/₁₆. Zinn, Straits greifbar 64⅝, auf drei Monate 65⅝. Zink, gewöhnliche Marken 15⅝, besondere Marken 15⅝. Blei, spanisch 11, englisch 11⅞.

London, 2. August. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer, stetig, 45⅝. Zinn, Straits greifbar 64¹/₁₆, auf drei Monate 64¹³/₁₆. Zink, gewöhnliche Marken 15⅝, besondere Marken 15⅝.

*— Vom oberschlesischen Eisen- und Zinkmarkt wird der „Schles. Ztg." u. A. berichtet: In den Verhältnissen des Roheisenmarktes hat sich nichts geändert. Da sich diese Eisensorten verhältnissmässig günstig calculiren, so haben auch die Preise für oberschlesisches Giessereieisen in der letzten Zeit um eine Kleinigkeit ermässigt werden müssen. Nach dem Auslande wurde Puddelroheisen gar nicht und Giessereiroheisen in verschwindend kleinen Mengen ausgeführt. Auf dem oberschlesischen Walzeisenmarkte haben sich die Verhältnisse im Laufe der letzt verflossenen acht Tage nicht unerheblich gebessert. Abgesehen von den reichlichen Specificationen auf vorliegende Abschlüsse, ist es auch zu neuen Käufen gekommen, bei welchen unter Voraussetzung prompter Lieferung willig ein eine Kleinigkeit erhöhte Preise concedirt worden sind. Constructionseisen und auch Bandeisen erfreuen sich recht reger Nachfrage, so dass in einzelnen Fällen geforderte Preiserhöhungen, neuerdings schlank bewilligt worden sind. Auch in Blechen finden umfangreiche Verladungen statt, doch sind die Werke hierin nicht gleichmässig beschäftigt. In Kleineisenzeug findet die Production in voller Höhe Verwendung, da namentlich auch die Kesselfabriken mit Aufträgen ausreichend versehen sind. Die Giessereien und Maschinenfabriken sind durchweg gut beschäftigt und können neue Aufträge, bei denen kurze Lieferfristen verlangt werden, kaum noch übernehmen. Trotzdem haben die Preise für die einschlägigen Erzeugnisse noch keiner Richtung hin angezogen. Die Röhrengiessereien sind reichlich beschäftigt und haben ihre Bestände in Folge der guten Nachfrage stark gelichtet. Dasselbe ist bezüglich der Röhrenwalzwerke zu berichten. Draht- und Nägelwerke blieben weiter gut beschäftigt, doch konnten die Preise noch nicht aufgebessert werden. In Zink führte die schon vergangene Woche gemeldete lebhafte Nachfrage zu grösseren Umsätzen und brachte die Preise zum Steigen. Namentlich in London entwickelte sich eine kräftige Aufwärtsbewegung, und lässt sich die Preissteigerung daselbst in der abgelaufenen Berichtswoche auf circa 10 s beziffern. Zuletzt notirten dort gewöhnliche Marken 15 £ 7 s 6 d bis 15 £ 10 s, während als Breslauer Preis für schlesische Specialmarken 30—31 ₰ anzunehmen ist, eine Differenz, die wohl geeignet sein dürfte, das Ausfuhrgeschäft nach England zu beleben. Zinkstaub ist gut gefragt und gelangt in voller Höhe der Production, hauptsächlich nach dem Auslande, zur Verladung. Auf dem Bleimarkt erhält sich die feste Stimmung, die Preise ziehen weiter an.

WTB. **Glasgow**, 2. August. Roheisen. Mixed numbers warrants 45 s 5 d. Ruhig.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 2. August. Spiritus per 100 l 100 Proc. excl. 50 ₰ Verbrauchsabgabe per August 54,00, do. do. 70 ₰ Verbrauchsabgabe per August 35,00.

Stettin, 2. August. Spiritus matt, loco (70er) 36,50.

Paris, 2. August. (Anfang.) Spiritus ruhig, per August 30,25, per September 30,75, per September-December 30,25, per Januar-April 31,25.

Bremen, 2. August. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Fassfollfrei. Loco 6,20 Br. Stetig.

Stettin, 2. August. Petroleum loco 10,05.

Breslau, 2. August. Rüböl per August 44,00, per October 44,50. Wetter: Schön.

Köln, 2. August. Weizen neuer hiesiger 14,50, do. fremder loco 15,75. — Roggen hiesiger loco 12,75, do. fremder loco 14,25. — Hafer neuer hiesiger 12,75, do. fremder 13,50. — Rüböl loco 46,00, per October 46,00 Br. — Wetter: Schön.

Stettin, 2. August. Weizen unverändert, loco 140—145, per September-October 145,50, per October-November 146,50. — Roggen unverändert, loco 118,00—119,00, per September-October 118,75, per October-November 119,75. — Pommerscher Hafer loco 115—125. — Rüböl still, per August 43,70, per September-October 43,70.

Mannheim, 2. August. Weizen per November 14,90, per März 15,25. — Roggen per November 12,80, per März 12,75. — Hafer per November 12,10, per März 12,50. — Mais per November 11,20, per März 11,25.

Wien, 2 August. Weizen per Herbst 6,71 G., 6,73 B., per Frühjahr 7,10 G., 7,15 B. — Roggen per Herbst 5,92 G., 5,93 B., per Frühjahr 6,20 G., 6,25 B. — Mais per Juli-August 6,00 G., 6,02 Br., per September-October 6,08 G., 6,08 B. — Hafer per Herbst 6,09 G., 6,10 B., per Frühjahr 6,28 G., 6,30 Br.

Pest, 2. August. Weizen loco fest, per Herbst 6,38 G., 6,39 B., per Frühjahr 6,88 G., 6,88 B. — Roggen per Herbst 5,67 G., 5,69 B. — Hafer per Herbst 5,87 G., 5,88 B. — Mais per Juli-August 5,70 G., 5,72 B., per August-September 5,70 G., 5,72 B., Mai-Juni 1896 4,07 G., 4,08 B. — Kohlraps per per August-September 5,90 G., 9,35 B. Wetter: Regen.

Amsterdam, 2. August. Weizen auf Termine höher, per November 159. — Roggen loco unverändert, do. auf Termine fest, per October 101, per März 107. — Rüböl loco 23⅝, per Herbst 22, per Mai 22⅝.

Paris, 2 August. (Anfang.) Weizen steigend, per August 18,95, per per September 19,15, per September-December 19,40, per November-Februar 19,80. — Roggen ruhig, per August 10,50, per November-Februar 11,15. — Mehl steigend, per August 42,00, per September 42,25, per September-December 43,25, per November-Februar 44,00. — Rüböl fest, per August 49,50, per September 50,25, per September-December 50,25, per Januar-April 51,25. — Wetter: Bewölkt und regendrohend.

London, 2. August. (Anfang.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 16 040, Gerste 15 540, Hafer 120 530. Weizen fester, Gerste ruhig, fester, Hafer stetig, Mais träge, Bohnen fester. Von schwimmendem Getreide Weizen fest, Gerste sehr ruhig. Ankünfte fester. Mais fest. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Aufgeheitert.

New-York, 1. August. Die für Weizen anfänglich feste Stimmung gewann durch die Nachricht über zunehmende Lagervorräthe in Liverpool und schwächere Kabelberichte eine weitere Ausdehnung und übte in Gemeinschaft mit grossen Verkäufen für fremde und heimische Rechnung einen recht fühlbaren Preisdruck aus. Später trat jedoch ein vollständiger Umschwung der Stimmung ein. Man schenkte einestheils den umfangreichen Deckungen der Baissiers grosse Beachtung und andererseits lenkten Meldungen über niedrige Ernteschätzungen in San Francisco die Aufmerksamkeit so sehr auf sich, dass die obige Haussestimmung zum Durchbruch verhalfen. Schluss sehr fest. Mais stieg in Folge von Deckungen der Baissiers für Monat September und in Folge von Abnahme der Eingänge fast während des ganzen Börsenverlaufes. Die wenigen Reactionen waren kaum nennenswerth, da sie durch weniger günstige Ernteberichte bald wieder verschwanden.

New-York, 2 August. (Anfang.) Weizen per September 74. — Mais per September 4[illegible].

Chicago, 1. August. Weizen anfangs fest auf Deckungen der Baissepartei, erlitt im weiteren Verlaufe in Folge schwächerer Kabelberichte und günstigerer Ernteergebnisse eine Einbusse, die noch durch grosse Verkaufsorders verstärkt wurde. Durch Gerüchte von umfangreichen Käufen für den Export wurde der Ausfall jedoch wieder wett gemacht. — Mais schwächte sich nach Eröffnung etwas ab, erholte sich aber später in Folge von Meldungen über Ernteschäden durch Frost und in Folge der reichlichen Deckungen der Baissiers. Schluss fest.

Chicago, 2. August. (Anfang.) Weizen per September 69⅝. — Mais per September 44. — Schmalz per September 6,22½.

Berlin, 2. August. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

Oesterr. Bankn.	168,45	4proc. do.	104,—	5proc. chin. Anl.	102,—
Russ. Bankn.	219,25	Ital. 5pr. Rente	88,90	Ung. Goldrente	104,—
Napoleonsd'or	16,22	3proc. Mexikan.	94,20	Ung. Kronene.	99,70
3% Reichsanl.	100,—	Oesterr. Goldr.	104,—	5% Ungar. Anl.	91,40
3½% do.	104,80	Oest. 1860er Loose	150,90	[illegible]	94,80
4proc. do.	105,75	Rum. 4% Rente	89,10	North-Pac. III. C.	73,75
3% preuss. Cons.	100,10	Russ. Anl. v. 1880	101,75	do. do. Ord. Cert.	42,60
3½proc. do.	104,50	do. do. v. 1890	101,50	Canada Pacific	51,90
4proc. do.	105,20	4proc. russ. Anl.	67,90	3% Lombardenb.Prior.	84,—
Sächs. 3% Rente	99,10	Serb. St.-R. 1885	71,10	4% Sard. Eis.-Pr.	92,25
3½% sä. L.-Pfd.-Cr.	102,10	Türken-Loose	159,25		

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Teplitzer	—	Lüttich-Limbg.	22,25	Ostpreuss. Südb.	95,—
Buschtiehr. Litt. B	278,10	Mainz-Ludwigsh.	118,90	Prince Henri	89,50
Dux-Bodenbach	140,70	Marienb.-Mlaw.	87,25	Schweiz. Cent.-B.	145,90
Dux-Bodenbach	—	Oesterr. Localb.	—	do. Nordostb.	141,90
Franz. Oesterr.	22,75	Oest. Nordwestb.	148,90	do. Unionb.	100,25
Gotthardbahn	184,80	Oest.-U. Staatsb.	161,90	Ital. Meridionalb.	127,50
Lübeck-Büchen	154,—	Oest. Südb. Lomb.	47,10	Mittelmeerbahn	96,25

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	202,75	Dresdner Bank	164,80	Pom. Hyp.-A.-B.	136,80
Berliner Bank	112,60	Dresdn. Bankv.	116,25	Pomm. Hyp.-A.	—
Berl. Handelsges.	160,—	Dresdner Credit	150,80	do. VII. VIII	106,50
Credit- u. Sparb.	121,25	Leipziger Bank	142,50	Privatb. z. Gotha	119,30
Darmstädter B.	156,50	Mitteld. Credit	110,50	Reichsbank	162,—
Deutsche Bank	196,30	Nationalbank	142,30	Sächsische Bank	136,25
Disc.-Comm.-A.	220,40	Oest. Creditanst.	250,30		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	140,—	Edison	223,25	Leopoldsh. St.-A.	94,75
Berl. M.-F. Schw.	255,—	Eintracht. Brnk.	116,90	Nordd. Lloyd	106,50
Bismarckhütte	165,75	Eschweiler	151,10	Riebeck, Montan	209,50
Bochum. Gussst.	158,30	Gelsenkirchen	173,40	Riebeck Montan	174,30
Aluminium-Ind.	137,75	Glanz. Zuckerf.	106,60	Rositz. Zuckerf.	97,50
Butzke Met.-Ind.	246,—	Hark. Bgw. F.-A.	107,—	S.-Kg.-Sp. (Solbr.)	102,75
Cartonnag.-Ind.	169,75	Harpener	156,50	S. M.-F. (Hartm.)	181,—
Chem. Wke. (E.)	118,90	Hibernia	161,50	S.-Thür. Brk.-V.	131,—
Concordia	130,75	Hörder Bergw.	92,60	S. Wbstf. Schönh.	251,—
Court	110,40	Kette	97,25	Stobwasser	128,75
Dannenbaum	111,25	König.-Marienh.	54,50	Schuckert	221,40
Dtsch. Gasglühl.	850,—	Kgs.- u. Laurah.	137,40	Ver. Thür. Salin.	95,—
Donnersmarckh.	140,25	Körbisd. Zucker	104,—	Westereg., cons.	170,50
Dortm. U. St.-Pr.	66,—	Lauchh. conv.	135,60		

Wechsel.

Amsterdam kz.	168,55	London kurz	20,44	Wien lang	—
do. lg.	168,15	do. lang	20,40	Petersburg kz.	219,15
Brüssel kurz	81,—	Paris kurz	81,—	do. lg.	217,—
do. lang	80,75	do. lang	80,65	Warschau kurz	219,15
Italien kurz	77,40	Wien kurz	168,30		

Nachbörse 3 Uhr:

3proc. Reichsanl.	100,—	Mainzer	119,40	Harpener	156,75
Ung. Kronenanl.	99,40	Marienburger	87,25	Hibernia	161,40
Berl. Handelsg.	159,40	Meridionalbahn	126,60	Laurahütte	137,10
Darmstädter B.	156,40	Elbethalbahn	148,50	Nobel Dyn.-Tr.	146,60
Deutsche Bank	196,40	Oest. Staatsb.-A.	161,30	Nordd. Lloyd	105,90
Discont.-Comm.	220,75	Ostpreussen	95,25	Italien. 5proc. R.	88,75
Dresdner Bank	164,75	Oest. Südb.-A.	47,—	Russ. 3½ p.G. 1894	97,25
Nationalb. f. D.	142,50	Prinz Henrik	89,60	Russische Noten	219,25
Oesterr. Cred.-A.	250,10	Warschau-Wien	272,75	Türkische Loose	159,—
Buschtiehrader	277,80	Bochumer	158,40	Ung. 4pr. Goldr.	103,75
D.-Gr.-E. St.-A.	140,50	Dannenbaum	111,—	4% Mexikan. alte	94,40
Gotthardbahn	184,90	Dortm. U. St.-Pr.	66,75	do. neue	90,75
Mittelmeerbahn	94,75	Gelsenkirchen	173,50		
Lübecker	154,10	Hamb. Packetf.	103,90		

Die Börse schliesst in behaupteter Haltung. — Nachbörse: Behauptet.

Berliner Productenbörse, 2. August. (Schluss.) Weizen per September 144,50 ₰, per October 145,50 ₰. — Roggen per September 118,25 ₰, per October 121,25 ₰. — Spiritus 70er loco 37,30 ₰, per September 41,50 ₰, per October 40,50 ₰.

Telegraphische Coursberichte.

Hamburg, 2. August, Nachmittags 2 Uhr 10 Min. Silber 89,40. Creditactien 298,50, Packetfahrt 103,50.

Wien, 2. August, 12 Uhr 25 Min.

Ung. Creditact.	401,75	Oest. Papierrte.	100,90	Napoleons	9,63
Oest. Creditact.	403,12	Ung. 4p. Goldrte.	122,90	Bankverein	160,25
Franzosen	421,50	Oest. Kron.-Anl.	—	Tabakactien	—
Lombarden	111,40	Ung. Kron.-Anl.	100,05	Länderbank	279,50
Elbethalbahn	266,75	Marknoten	59,35	Türk. Loose	76,50

Tendenz: Abwartend. Brüxer 261 Buschtiehrader 582

Wien, 2. August. (Schluss.)

Oest. 4½% Pap.-R.	100,90	Ung. Credit	401,—	Alpine Montan	94,60
do. Silberrente	101,—	Wien. Bankver.	160,40	Taback-Actien	236,75
do. Goldrente	122,50	Böhm. Westb.	410,50	Amsterdam	100,15
do. Kronenr.	100,80	do. Nordbahn	202,50	Deutsche Plätze	58,80
4% ung. Goldr.	122,90	Buschtiehrad. B.	582,—	Lond. Wechsel	121,40
Ung. Kronenr.	100,—	Elbethalbahn	269,25	Pariser Wechsel	48,05
Oest. 1860er Loos.	156,—	Ferd.-Nordbahn	3560	Napoleons	9,62½
Türkische Loose	75,40	Franzosen	421,50	Marknoten	59,38
Anglo-Austr.	173,50	Lomb. Czernow.	323,—	Russ. Banknoten	—
Länderbank	279,50	Lombarden	111,25	1000er Bulgaren	—
Creditactien	402,75	Nordwestbahn	266,—	Silbercoupons	—
Unionbank	352,75	Pardubitzer	225,—	Brüxer	—

Andauernd sehr still und stagnirend, nur Brüxer auf Deckungen fest.

Dresden, 2. August.

Sächsische Staatspapiere etc.

Staats-Anl. v.	%			%			%	
1852 [illegible]	3	—	3 Rente 5000 ₰	3	99,60	K.S. Landesk.		
1855 [illegible]	3½	102,20	do. 3000 -	3	99,60	1000u. 500 ₰	3½	101,35
1866-68 [illegible]	3½	102,20	do. 500 -	3	99,60	Landescult. R.	4	102,—
1867	3½	102,20	Lpz.-Dsdr. [illegible]	3	104,50	Landw. Pfdbr.	3½	102,10
1869	3½	102,20	S.-Schl. [illegible]			do. do.	4	104,25
1875	3½	102,20	Löb.-Zit. [illegible]	3½	102,50	do. Credit.	3½	102,10
1878	3½	102,20	do. [illegible]	4	104,—	do. do.	4	104,25
						Erbld. Pfdbr.	3½	102,—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	203,25	Dresdner Bank	165,—	Sächsisch. Bank	136,50
Chemn. Bankv.	—	Leipziger Bank	—		
Dresdn. Cred.-A.	150,75	Oberlaus. Bank	—		

Eisenbahn-Prioritäten.

Ans.-Topl. 4pr.	—	[illegible]	—	Prag-Dux 4pr. G.	—
Böhm. Nordb. 5.	—	Mähr.-Schl. Cent.	—	Kr. Und. Salzbg.	—
Buscht. Em. I-III	110,60	Pilsen-Priesen	—	Lemb.-Czern. stf.	—

Industrie-Actien.

Chemn. Papierf.	141,—	Sitt. Masch.-Fr.	266,—	Stm. Tchf. u. E.	56,—
Dresdn. Papierf.	127,50	Zwick. Masch.-F.	75,—	Chm. Fbr. Körn.	—
Hauser. M.-Papf.	76,—			Chemn. Act.-Sp.	201,—
Niederschl. Holz	—	Sttm. Br. u. Mälz.	57,—	Gera Jt. Fr.-A. A	—
Penig. F. Papierf.	120,—	Bayer. Brauh.	—	do. do. B	—
Schulitz. Papierf.	63,—	do. Stamm-Pr.	—	D. Cognac-Brenn.	158,—
Thode'sche Papf.	63,—	Bauchw. Nat.-Br.	201,50	D. Thonr. u. Ch.	158,—
Ver. Bautz. Papf.	134,—	Dr. Br. Streitbg.	—	Dresd. Gard.	173,—
Weissenb. Papf.	137,—	Braun. Brauer.	133,—	Dr. Malzf. König	104,—
		Cons. Feldschl.	116,—	do. Nähm.-Twft.	—
Contin.-Pferdeb.	180,—	C. F.-Br. Pr.-A. A	—	do. Prazh. K.-F.	—
D. Strassenb.-G.	186,70	do. do. B	—	Gardinf. Plauen	206,50
Dresd. Strassenb.	177,—	Erste Ch. Exp.-Br.	322,—	Hotel Bellevue	128,—
Kette, D. Schl.-G.	67,25	Culmb. „Rizzi"	181,—	Leder-Mll. R.-F.	282,—
S.-B. Dampfsch.	204,—	do. „Petz"	165,50	Leinen-M.-Act.-G.	—
		Felsenkeller-Br.	270,—	Mech. Kr.-F. Mw.	147,—
Ch. Werkz. (Zm.)	110,75	Gambr.-Brauer.	130,25	Trhr.-W. Treuen	137,—
do. Wkz. Vulkan	39,25	Geraer Bierbr.	93,—	Meissn. Of. u. Ch.	196,50
D. u. Sp.-M Wicke	—	Grein. Vereinsb.	184,—	Pirnaer Malzfab.	—
D. Werkz. (V.-A.)	78,50	Hofbr. Vsg.-A. I.	211,—	Pappf.-F. Kahla	240,—
Elektrw., A.-G.	156,00	do. do. II	180,—	S. Hlzind. Raben.	—
Germ. (Schwalb.)	148,—	Kaiser Brauerei	—	S. Kg.-Sp. (Solbr.)	101,50
Lauchh. conv.	130,—	Liebt. Bayr. Br.	186,—	S. Nähf. (Hoyiner.)	109,25
M.-B.-A. Golzern	—	Löbauer Brauer.	—	S. Of.- u. Chm.-F.	208,—
Mech.-F. Kappel	178,50	Mmr. Schöfferh.	184,—	Tapp. u. Möbl.-F.	78,—
Meiss. Kug. G. M.	60,—	Meiss. Felsenkl.	175,—	Ver. Bautz. Glsh.	20,—
Nähm.-F. S. & N.	360,—	Münchn. C. Rap.	100,—	do. Strohstoff-F.	120,—
S. Gussst. Döhlen	147,—	Nürnbg. Brauer.	—	Weissb. Act.-Sp.	97,—
S. Masch. Hartm.	179,75	Plauensch. Lgb.	146,—	Wsld. J.-Sp. u. W.	—
S. Webst. Schönh.	239,—	Reichelbräu	166,75	Wurz. T. u. V.-F.	22,—
Trein. Eschab. W.	320,—	Reisew. Brauer.	335,—		
Vetsch.-Weissg.	120,—	Schl. Ch. A.-Lgb.	300,—	Bergbau-A.	
W. u. M.-F. Meisk.	130,—	Societ.-Brauerei	200,50	Sächs. Steink.	—
Wa.-M.-F. Union	—	Ver. Frkf. Brn.	96,—		

Zwickau, 2. August. (Coursbericht der „Zwickauer Bank".)

Industrie-Actien.

Bockwaer Eisenbahn	425	G.
Obhd.-Brsd. Kohl.-K.	2380	G.
Pölbitzer Act.-Bierbr.	310	G.
Vereinsbr. z. Zwickau	1760	G.
Portl.-Cem.-F. Ossen.	363	G.
Zw. Bank 4% Z. v. 1./1.94	—	
Vrnsbnk. 4% Z. v. 1.1.94	137,—	G.
Zwick. Maschinenfab.	226	G.
Schles. Hlzst.-u. P.-F.	685	G.
Chem. Fabr. Devrient	960	G.

Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.

Gr. Ernst ans. Pr.-A. A.	735	G.
Frohbltz. Braunk.-Ge.	350	G.
Frohl. Brnk.-G. Pr.-A	730	G.
Union Kriebitz. Prior.-A.	408	G.
do. do. do.	1326	G.

Steinkohlen- u. Prior.-Act.

Bockw.-Hohnd. V. F.	836	b.
do. Prior.-Act.	850	B.
Concordia	240-245 b. 245 G.	
do. Prior.-Act.	425	bzG.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	1500	G.
Gersdorf	200	bzG.
do. Prior.-A. Ser. I	120	G.
do. do. Ser. II	245	G.
Gottes Segen z. Lugau	705	G.
do. Prior.-Act.	975	G.
Hohndrf. b. Lichtenst.	245	bzG.
do. Prior.-Act.	530	bzG.
Kaisergrube	200	B.
do. Prior.-A. Ser. I	—	
do. do. Ser. II	823	G.
Lug. Steinkohlb.-Ver.	413	G.
do. Prior.-Act.	615	G.
Lug.-Niederwürschn.	80	G.
Oberhohndorf-Forst	235	G.
do. Schader	795-800 bz	800
Oelsnitz Vereinsglück	61-63 bzG.	63 G.
do. Prior.-A. Ser. I	—	
do. do. Ser. II	291	G.
Zwick. Bürgergewks.	3630	G.
do. Brückenbg. Vere.	420	bzG.
do. do. (Zeimisch.)	2010	G.
Zwick.-Oberhohndf.	—	
Zw. Stkhlbv. (Vrngl.)	3250	bz 48 G.

Steinkohlen-Kuxe.

Deutschld. Gwrksch.	350	bzG.
Oelsn. Bgb. Gwrksch.	306	G.

Staatspapiere und Fonds.

%			
3	Deutsche Reichsanl.	99,50	G.
3½	do. do.	104,25	G.
4	do. do.	105,70	G.
3½	Preuss. Consols	—	
4	do. do.	105,10	G.
3	Sächs. Rente	99,75	G.
3½	do. Staats-Anl.	102,25	G.
3½	Ldw. Crdv. Pfdbr.	—	
4	do. do.	—	
3½	Altb. Landesb.-O.	—	
4½	Chem. Fab. Devrt.	102,75	G.
4½	Dittrsd. F. u. K.-F.*	105,—	G.
4½	K. Marienhütte O.	102,75	G.
3½	Zwick. Stadt-Obl.	102,75	bzG.
4	do. do.	104,—	G.

* à 105 Proc. rückzahlbar.

Kohlenwerks-Anleihen.

%			
5	Bockw.-Hhnd. V. F.	102,80	G.
5	Concordia	102,—	G.
4½	Deutschland Int.	—	
5	Schleiz	102,80	G.
4½	Erzgebirg. Verein	102,75	G.
5	Gersdorf	102,50	G.
5	Hohndf. b. Lichtst.	—	
5	Kaisergrube	102,40	G.
5	Lug. Steinkhlb.-V.	—	
5	v. 1878	102,25	G.
5	do. do. v. 1879	102,25	G.
5	do. do. v. 1892	102,25	G.
	Lugau-Niederw.		
5	Em. II	100,25	G.
5	do. Em. III	100,25	G.
	do. Em. III	—	
4½	Oelsn. Brgb.-G. K. I	102,25	G.
4½	do. Em. II	104,50	bz.
5	Oelsn. Vereinsgl.	103,—	G.
5	Zwick. Bürgergw.	103,—	G.
5	do. Brückenb. v. 85	102,25	G.
5	do. do. v. 1878	102,25	G.
5	Zwick.-Obhhnd.	102,75	G.
4½	Zw. Steinkhlbr.	—	
	Vereinsglück	102,—	bzG.

Breslau, 2. August. (Schluss-Course.)

3½ Sp. Reichsanl.	100,—	Schles. Bankver.	128,40	Schles. Cement	170,—
3½% Ldw. Pfdbr.	100,65	Giesel-Cement	102,25	Schles. Zink	208,50
Consol. Türken	23,75	Donnersmarck	139,50	Laurahütte	130,50
Türken-Loose	139,80	Kattowitzer	162,50	Ver. Oelfabrkn.	87,—
4p. ungar. Goldr.	102,80	Oberschl. Eisen	84,25	Oest. Banknoten	168,55
4p. u. Kronenanl.	99,60	Oberschl. P.-Cem.	112,25	Russ. Banknoten	219,15
Bresl. Disconto	118,00	Oppeln. Cement	118,50	Italiener	90,—
Bresl. Wechslb.	107,25	Kramsta	139,50	Bresl. el. Strassb.	161,75
Creditaction	249,75	D. Kleinbahnen	—	Hegenscheidt	85,75

Fest. Breslauer Spritfabrik 137,75

Frankfurt a. M., 2. August, Nachmittags 2 Uhr 30 Min.

Lond. Wechsel	20,445	4proc. Spanier	69,70	Darmstädter	156,70
Paris. Wechsel	81,—	4⅘ serb. Rente	71,—	Disconto-Comm.	220,80
Wiener Wechsel	168,27	Serb. Tabaksrnt.	71,—	Dresdner Bank	164,40
3% Reichs-Anl.	100,—	conv. Türken	25,70	Mitteld. Credit	110,80
Unif. Egypter	103,60	4% ung. Goldr.	103,70	Nationalb. f. D.	142,50
Italiener	89,70	4% ung. Kronr.	99,70*	Oest. Creditact.	320⅝
6% cons. Mexik.	91,60	Böhm. Westb.		Oest.-Ung. Bank	969,01
Oesterr. Silberr.	85,40	Gotthardbahn	185,—	Reichsbank	161,90
do. 4½% Papierr.	86,—	Lüb. Büchener	154,00	Bochum. Gussst.	157,40
do. 4proc. Goldr.	104,—	Mainzer	119,10	Dortm. Union	66,20
do. 1860er Loose	133,20	Mittelmeerbahn	94,00	Harp. Bergwerk	156,50
3% portug. Anl.	27,30	Lombarden	94	Hibernia	161,70
5% amort. Rum.	99,30	Franzosen	301	Laurahütte	136,30
4% russ. Consols	102,80	Raab-Oedenb.	66⅛	Westeregeln	169,—
do. Russen v. 1894	67,50	Berl. Handelsg.	159,60	Privatdiscont	1⅝

Tendenz: Fest. * per comptant.

Nach Schluss der Börse: Credit 327⅞, Disconto-Commandit 220,60.

Frankfurt a. M., 2. August. (Abendbörse.)

Credit	320⅝	Schw. Nordostb.	142,30	Laurahütte	137,10
Franzosen	301⅞	Berl. Disconto	220,40	Gelsenkirchen	174,—
Lombarden	96	Berl. Handelsg.	159,50	Harpener	156,70
Gotthardbahn	185,—	Dresdner Bank	167,90	Bochum. Gussst.	160,40
Schw. Centralb.	145,40	Darmst. Bank	—	D. Vereinsbank	122,—
Still.				Louisville u. Nashville	122,90

London, 2. August, Vorm. 11 Uhr 40 Min.

2¾proc. Consols	107⅞	3½proc. Egypter	101⅞	5proc. fund. Arg.	74⅞
1889er Russ. II. E.	102⅞	Ottomanbank	15⅞	Rupees	55⅞
Italiener	88⅝	Spanier	69⅞	3proc. Portug.	26⅞
Lombarden	9⅞	6% cons. Mexik.	91⅞	D. Reichsanl.	98⅞
Conv. Türken	25⅞	Rio Tinto-Act.	17⅞	Griechen-A. v. 81	—
4proc. ung. Goldr.	102	Arg. 5% Goldr. 86	67⅞	do. Monopol v. 87	—
4% unific. Egypt.	103⅞	do. 4½% äuss. Anl.	49	Griechen v. 1889	—

De Beers 28⅞. Tendenz: Fest. — Regen.

London, 2. August. (Schluss-Course.)

Preuss. 4% Cons.	—	4proc. ung. Goldr.	102	Platzdiscont	⅝
Ital. 5proc. Rente	88⅞	4% unific. Egypt.	103⅞	Silber	30⅞
Lombarden	9⅞	Rio Tinto	17⅞	Ruhig.	

London, 2 August, 11 Uhr 40 Min. Vorm. Südafrikanische Minencourse. Chartered 3,45, City & Suburban 27,00, Crown Reef —,—, Durban Roodepoort 8,90, Geldenhuis Estates 6,62, Goldfields 12,61, Henry Nourse 7,05, Jumpers 8,44, Langlaagte Estates 6,56, Langlaagte Royal 4,56, Meyer & Charlton 7,56, Nigel 7,43, Primrose 7,01, Steelfontein —,—, Roodepoort United 7,62, Sheba 3,48, Metropolitan 2,62, Van Ryn 10,12, Randfontein 26,05, Geldenhuis Deep —,—, East Rand 4,50, Bandfontein 1,87, United Langlaagte —,—, Transvaal consolidated 3,68, Johannisburg Estates 1,81, Chimes 4,51, Modders Fontein 16,25, Coal Trust 2,88, May consolidated 4,06, Simmer & Jack —,—, Langlaagte Block B 20 s 6 d, Ferreira —,—, Princess Estates 8,37, Goch 3,31, Barnato Consols —,—, Heriot —,—, Robinson 9,70, Potchefstroom —,—, Malmani 10 s 6 d, Salmondsee 2,25. Markt animirt.

Paris, 2. August. Die Börse verkehrte in durchweg fester Tendenz. In Minenwerthen herrschte beträchtliches Geschäft bei theilweise scharf steigenden Coursen, besonders in Debeers, Simmer und Robinson. Türkenwerthe besser, Italiener fest auf Deckungen. Spanier auf Executivverkäufe matt. Liquidation leicht. Geld etwa 2⅝ Proc.

Paris, 2. August, Nachm. 12 Uhr 30 Min.

3proc. Rente	102,45	Lombarden	—	Ottomanbank	710,25
5% proc. Anleihe	107,25	Türken	26,17½	Span. Auss. Anl.	68,—
Italiener	89,27½	4pr. Russ. v. 1894	67,85	Rio Tinto	446,—
Franzosen	—	Suezcanal-Act.	3255	3pr. Portugiesen	26,12½

Tendenz: Fest. 4proc. Russen 68, Türkenloose 147,50

Paris, 2. August. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	102,30	Lombarden	—	Portugiesen	26,31
Italiener	89,10	Rio Tinto	446,80	Privatdiscont	1
4pr. ung. Goldr.	102,31	Wechs. a. Lond.	25,24		
Franzosen	910,—	Wechs. a. Italien	4⅝	Fest.	

Petersburg, 2. August, 1 Uhr 40 Min.

Wechs. a. Lond.	93,05	Russ. 4pr. St.-R.	99⅞	H. 4% p. B.-Pfdbr.	150
W. a. Amsterd.	—	do. 5% p. Gold 84	142	Pet. Priv.-Hdlsb.	510
Wechs. a. Berlin	45,42½	do. 5p. Gold 1884	154⅞	do. Discontob.	806
Wechs. a. Paris	36,82½	do. 5p. Präm. 64	284⅞	do. int. H. I. Em.	679
½-Imp. (Neupr.)	—	do. do. 66	261⅞	do. int. H. II. Em.	494
Privatdiscont	5	do. 5p. P. Adelsb.	210⅞	Russ. B. f. a. H.	518

Russ. 4proc. Gold-A. 1894 6. Serie —, Warschauer Commerzbank 550

New-York, 2. August. (Anfangs-Course.)

Ch. M. & St. P.-A.	71⅞	L. Shore-Shares	150	N.-Y. L. E.-Shar.	10⅞
Ill. Centr.-Act.	100⅞	L. & Nashv.-Act.	62	N.-Y. Centr.-Act.	102⅞

Tendenz: Unentschieden.

Rio de Janeiro, 1. August. Wechsel auf London 10⅞.

Buenos-Ayres, 1. August. Gold 339.

Schifffahrt.

Wasserstände am 2. August.

Dresden — 0,77 (Wuchs 0,29). **Magdeburg** + 0,82 (Fall 0,07). **Roszlau** + 0,52 (Fall 0,05). **Calbe** + 0,10 (Fall 0,04). **Trotha** + 1,45 (Wuchs 0,08).

Eingetroffen: in Lissabon (1/8) der Royal Maildampfer „Tamar". Abgegangen: von Capstadt (1/8) die Uniondampfer „Norman" und „Trojan" auf der Heimreise.

⊙ **Hamburg**, 2. August. Oscar Eger. Eilkahn „22" traf heute in Aken ein.

SLUB
Wir führen Wissen.